

RWE REALISIERT ELEKTROLYSE-PROJEKT MIT SUNFIRE

Im Rahmen seiner Wasserstoff-Strategie hat RWE einen 10 MW Druck-Alkali-Elektrolyseur von Sunfire in Auftrag gegeben. Breits 2022 soll die Anlage zur Erzeugung von grünem Wasserstoff in Lingen installiert werden. Für Sunfire leitet der Vertragsabschluss eine neue Phase der Geschäftsentwicklung ein.

Lingen, 3. Mai 2022 – Mit seiner neuen Strategie „Growing Green“ plant der Energieversorger RWE umfangreiche Investitionen in nachhaltige Technologien. Bis 2030 will der Konzern mindestens 2 GW Elektrolyse-Kapazität für die Produktion grünen Wasserstoffs errichten.

Teil des Vorhabens ist eine 14 MW Pilotanlage mit zwei verschiedenen Elektrolyse-Technologien am Standort in Lingen. Für den Druck-Alkali-Elektrolyseur setzt RWE auf Sunfire, eines der weltweit führenden Elektrolyseunternehmen. Die 10 MW Anlage wird mithilfe von erneuerbarer Energie grünen Wasserstoff unter industriellen Bedingungen erzeugen.

„Wir sind stolz, für eines unserer ersten kommerziellen Projekte mit RWE einen renommierten industriellen Partner gewonnen zu haben“, betont CEO Nils Aldag. „Unsere Kunden stehen vor gewaltigen Herausforderungen, für die sie zeitnah Lösungen benötigen, die ihnen langfristig Planungssicherheit geben. Diese Anforderungen erfüllen wir mit unseren Druck-Alkali-Elektrolyseuren.“

Für Nils Aldag ist der Vertragsabschluss der Beginn eines gemeinsamen Lernprozesses: „Beim Bau der ersten industriellen Anlagen zur Erzeugung von grünem Wasserstoff werden alle Beteiligten wertvolle Erfahrungen sammeln“, so der Sunfire-CEO. „Davon profitieren wir als Elektrolyseunternehmen genauso wie unsere industriellen Partner, die langfristig ohne fossile Energieträger auskommen wollen.“

Mit der Übernahme des Schweizer Elektrolyse-Unternehmens IHT im Frühjahr 2021 hat Sunfire ein einzigartiges Produktportfolio aufgebaut. Während die innovative SOEC Hochtemperaturelektrolyse, für die Sunfire bekannt ist, den finalen Entwicklungsschritt durchläuft, begegnet das Dresdener Unternehmen dem enormen Bedarf an Elektrolysekapazität schon jetzt mit bewährten Druck-Alkali-Elektrolyseuren.

Sunfire hat die seit Jahrzehnten bewährte Technologie optimiert und plant derzeit den Ausbau der Fertigungskapazitäten. Bis 2023 soll diese auf 500 MW/Jahr erhöht werden. Das Pilotprojekt mit RWE ist nur der Einstieg ins Großanlagengeschäft von Sunfire. Ein weiteres 20 MW Projekt mit dem finnischen Power-to-X Pionier P2X Solutions ist bereits in Planung.

Pressekontakt
Laura Dicke
Manager Communications
T: +49 173 692 0974
laura.dicke@sunfire.de
www.sunfire.de



Über Sunfire

Sunfire ist ein weltweit führendes Elektrolyse-Unternehmen, das industrielle Elektrolyseure basierend auf den Alkali- und Festoxidtechnologien (SOEC) entwickelt und produziert. Mit seinen Elektrolyselösungen widmet sich Sunfire der zentralen Herausforderung des heutigen Energiesystems: Der Bereitstellung von grünem Wasserstoff und Synthesegas als klimaneutraler Ersatz für fossile Energie. Sunfires innovative und erprobte Elektrolysetechnologien ermöglichen die Dekarbonisierung industrieller Sektoren, die heute noch von Öl, Gas oder Kohle abhängig sind. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 370 Mitarbeitende an Standorten in Deutschland und der Schweiz.

Weitere Informationen unter www.sunfire.de